# Inhalt

**1 Anlass ..... 1**

**2 Zielbiotope des B-Plans D 150 K ..... 3**

**3 Alternativflächen ..... 4**

3.1 Nicht benötigter nordöstlicher Streifen BP D 150 K (ca. 25 ha) ..... 4

3.2 Kompensationsflächen von NiedersachsenPorts im Petkumer Hammrich (ca 81 ha) ..... 4

3.3 Randstreifen nördlich der Knockster Straße (Schlafdeich) (ca. 5,5 ha) ..... 6

3.4 Nordöstliche Flächen Rysumer Nacken mit aufwertbaren Flächen (ca. 21 ha) ..... 6

3.5 Außendeichsflächen am Nüttermoorer Sieltief (Landkreis Leer) (ca. 5 ha) ..... 8

**4 Fazit ..... 9**

# Abbildungen

Abbildung 1: Geltungsbereich der geplanten 1. Änderung (rot gestrichelte Linie) zur Photovoltaiknutzung (Ingenieurbüro Grote) ..... 1

Abbildung 2: Planzeichnung 1. Änderung des Bebauungsplanes D 150 K (Ingenieurbüro Grote) ..... 2

Abbildung 3: Zielbiotope des B-Plans D 150 K ..... 3

Abbildung 4: Lage des nicht benötigten nordöstlichen Streifen im BP D 150 K ..... 4

Abbildung 5: Lage der Kompensationsflächen von NPorts im Petkumer Hammrich ..... 5

Abbildung 6: Randstreifen nördlich der Knockster Straße ..... 6

Abbildung 7: Biotope und Bewertung des ursprünglich auf dem Rysumer Nacken geplanten PV-Park. ..... 7

Abbildung 8: Flächen am Nüttermoorer Sieltief ..... 8

# Tabellen

Tabelle 1: Geplante Kompensation (Zielbiotope) des B-Plans D 150 K im Wybelsumer Polder ..... 3

Tabelle 2: Potenziell geeignete Flächen auf dem Rysumer Nacken ..... 7

Tabelle 3: Überblick über Zielbiotope auf den alternativen Flächen ..... 9

# 1 Anlass

Die Gesellschaft Energiepark Emden(EpE) plant gemeinsam die Umsetzung eines Energieprojektes in Emden. Die Basis dieses vollumfänglichen Konzeptes bildet eine Photovoltaik-Freiflächenanlage für die Produktion von grünem Wasserstoff im Wybelsumer Polder. Die ursprünglich mal auf dem Rysumer Nacken vorgesehene Planung wird nicht weiter verfolgt.

In der nachfolgenden Abbildung ist dargestellt, welche Flächen im BPlan-Gebiet D 150 K für den Photovoltaikpark genutzt werden sollen. Alle Flächen befinden sich im Eigentum von NPorts und dem Land Niedersachsen (Verfügbarkeit NPorts).

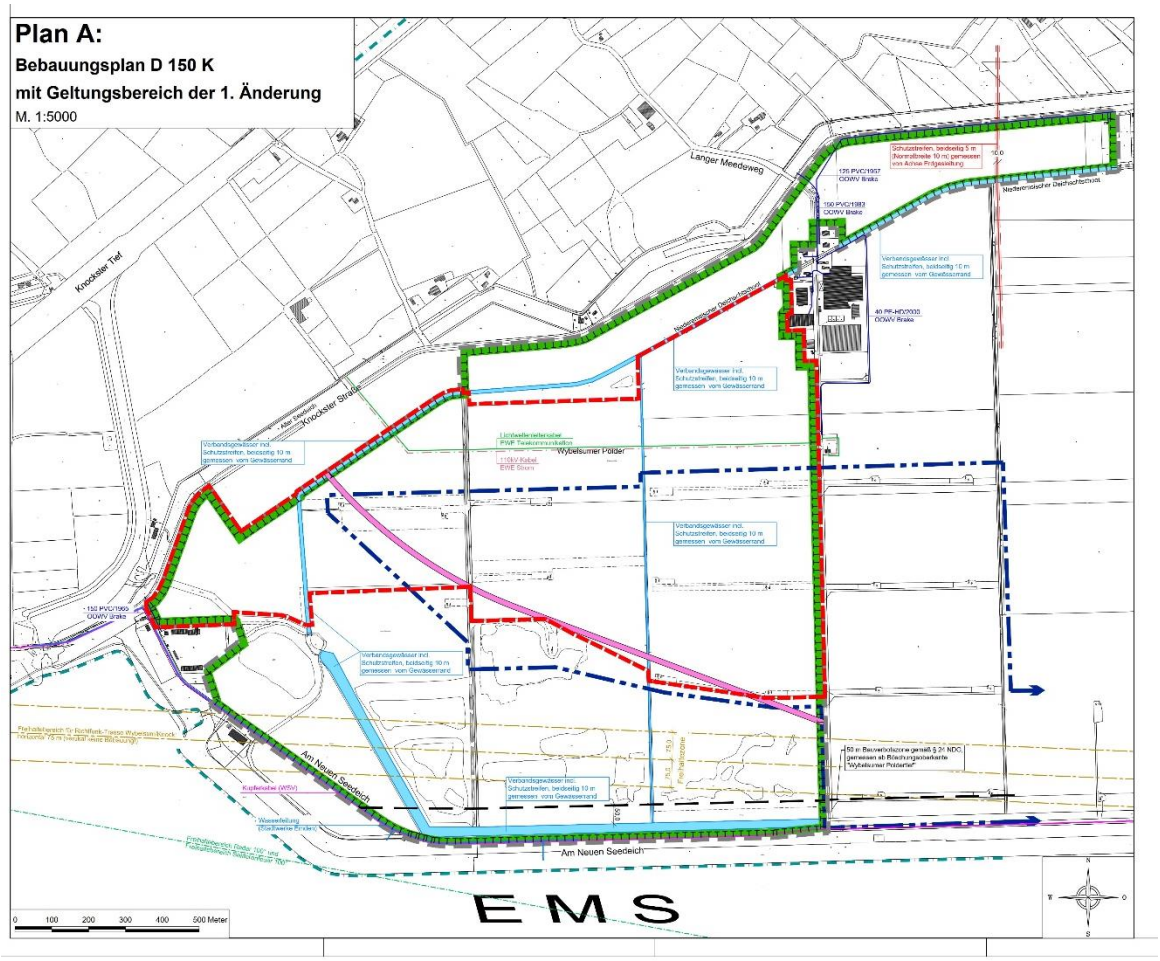



**Abbildung 1: Geltungsbereich der geplanten 1. Änderung (rot gestrichelte Linie) zur Photovoltaiknutzung (Ingenieurbüro Grote)**

Geplant ist die Überlagerung des bestehenden BPlans mit einer zeitlich befristeten Festsetzung gemäß §9 Abs. 2 Satz 1 Zif. 2 BauGB. Die entsprechende Planung ist in der nachfolgenden Abbildung dargestellt.

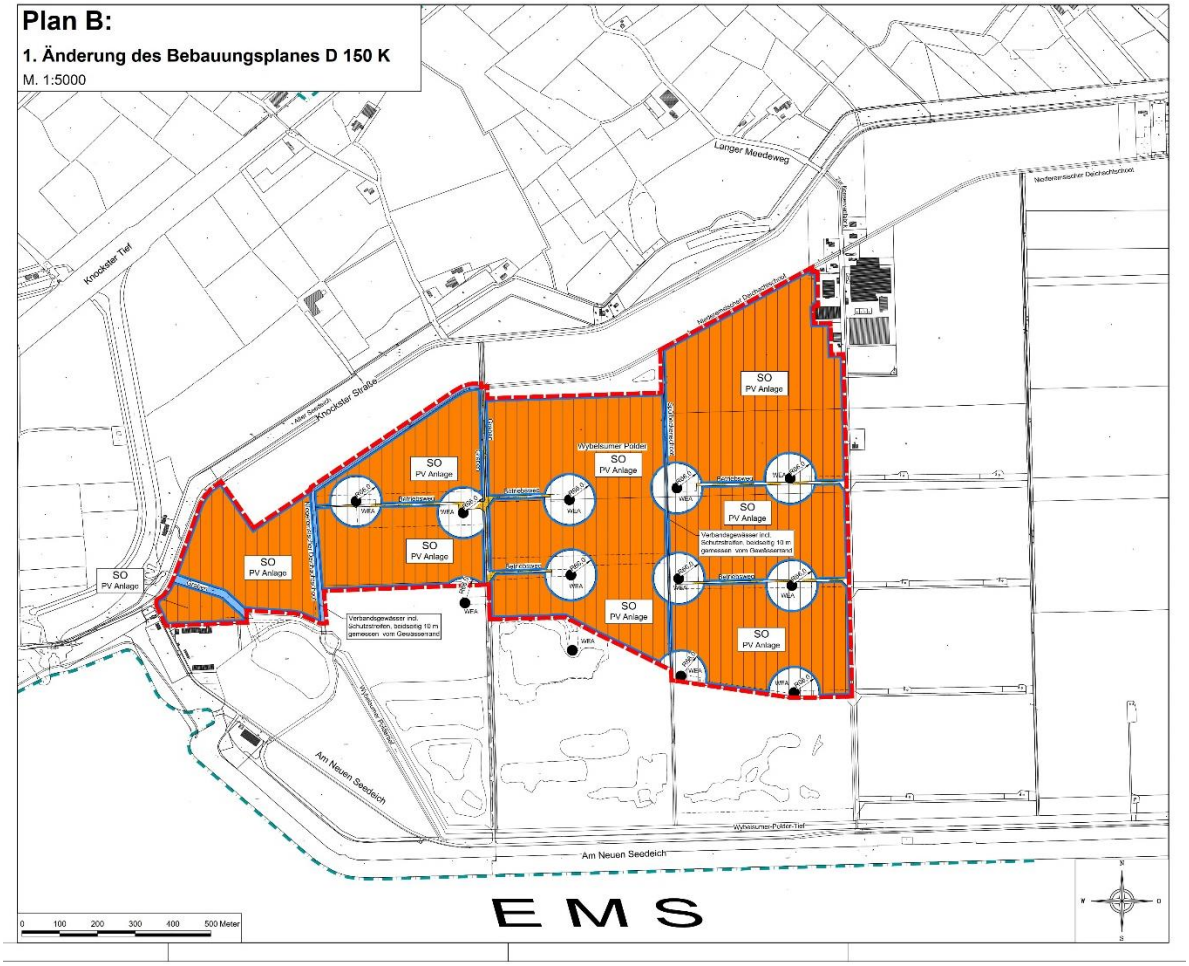



**Abbildung 2: Planzeichnung 1. Änderung des Bebauungsplanes D 150 K (Ingenieurbüro Grote)**

Die durch den Photovoltaikpark in Anspruch genommenen Kompensationsflächen sollen auf alternativen Flächen kompensiert werden. Diese Möglichkeit ist im bestehenden Städtebaulichen Vertrag vom 28.01.2013 zwischen der Stadt Emden und NPorts geregelt (Vertrag liegt beim FD 361 Stadtplanung).

# 2 Zielbiotope des B-Plans D 150 K

Die Zielbiotope des B-Plans D 150 K sind in Abbildung 3 und die geplanten Flächengrößen in dargestellt. Die dort genannten Zielbiotope sind auf einer Fläche von insgesamt ca. 116,30 ha geplant.

**Tabelle 1: Geplante Kompensation (Zielbiotope) des B-Plans D 150 K im Wybelsumer Polder**

* Schutz nach § 30 BNatSchG (gesetzlich geschützte Biotop)

| Code | Bezeichnung | Schutz* | Fläche (ha) |
|---|---|---|---|
| WP | Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald | (§) | 2,30 |
| BR | Ruderalgebüsch/Sonstiges Gebüsch | | 1,61 |
| SEZ | Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer | § | 6,47 |
| VER | Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Röhricht | § | 6,33 |
| NR | Landröhricht | § | 19,77 |
| GM | Mesophiles Grünland | § | 72,98 |
| UHM / UR | Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte / Ruderalflur | | 6,84 |
| **Summe** | | | **116,30** |

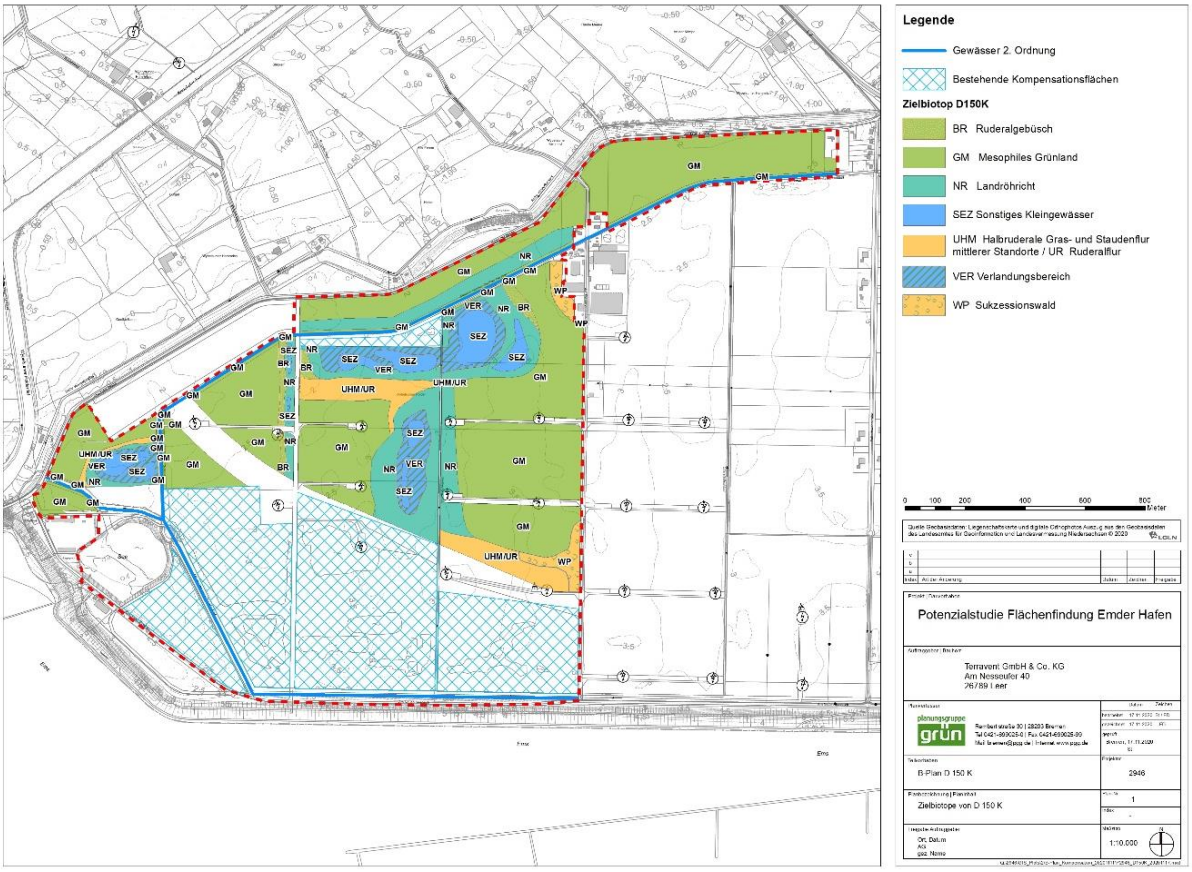



**Abbildung 3: Zielbiotope des B-Plans D 150 K**

# 3 Alternativflächen

Nach aktuellem Sachstand ergeben sich folgende Flächen, auf denen die im Bebauungsplan D 150 K vorgesehene Kompensation alternativ umgesetzt werden kann:

- Nicht benötigter nordöstlicher Streifen D 150 K (ca. 25 ha)
- Kompensationsflächen von NiedersachsenPorts im Petkumer Hammrich (ca 81 ha)
- Randstreifen nördlich der Knockster Straße (Schlafdeich) (ca. 5,5 ha)
- Nordöstliche Flächen Rysumer Nacken mit aufwertbaren Flächen (ca. 21 ha)
- Außendeichsflächen am Sauteler Siel (LK Leer) (ca. 5 ha)

Diese Flächenalternativen werden im Folgenden kurz dargestellt und hinsichtlich der Möglichkeit zur Umsetzung der Kompensationserfordernisse fachlich beurteilt.

## 3.1 Nicht benötigter nordöstlicher Streifen BP D 150 K (ca. 25 ha)

Wie aus Abbildung 1 ersichtlich, beansprucht die geplante Photovoltaik-Freiflächenanlage nicht alle aufwertbaren Flächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes D 150 K (blaue Pfeile). Im Norden verbleibt eine Fläche von ca. 25 ha, wo entsprechend der festgelegten Kompensationsziele Maßnahmen umgesetzt werden können.

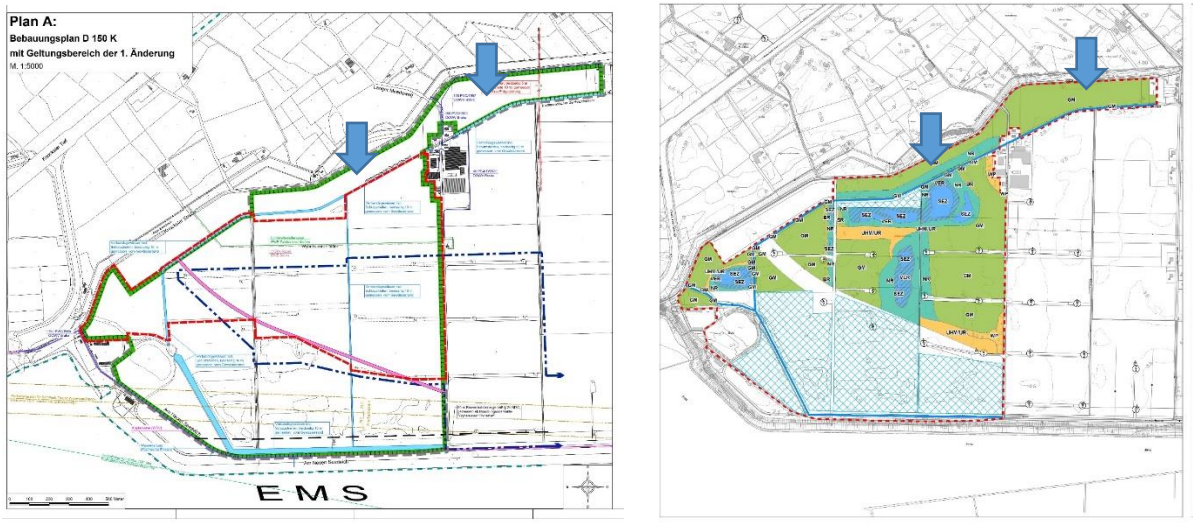



**Abbildung 4: Lage des nicht benötigten nordöstlichen Streifen im BP D 150 K**

## 3.2 Kompensationsflächen von NiedersachsenPorts im Petkumer Hammrich (ca 81 ha)

NPorts unterhält im Bereich Petkumer Hammrich Kompensationsflächen. Die vertraglichen Verpflichtungen von NPorts zur Kompensation von Überschlickungsmaßnahmen enden in Bälde. NPorts hat der Energiepark Emden (EpE) die Übernahme dieser Flächen vorgeschlagen.

Die Lage der Flächen ist in nachfolgender Abbildung dargestellt.

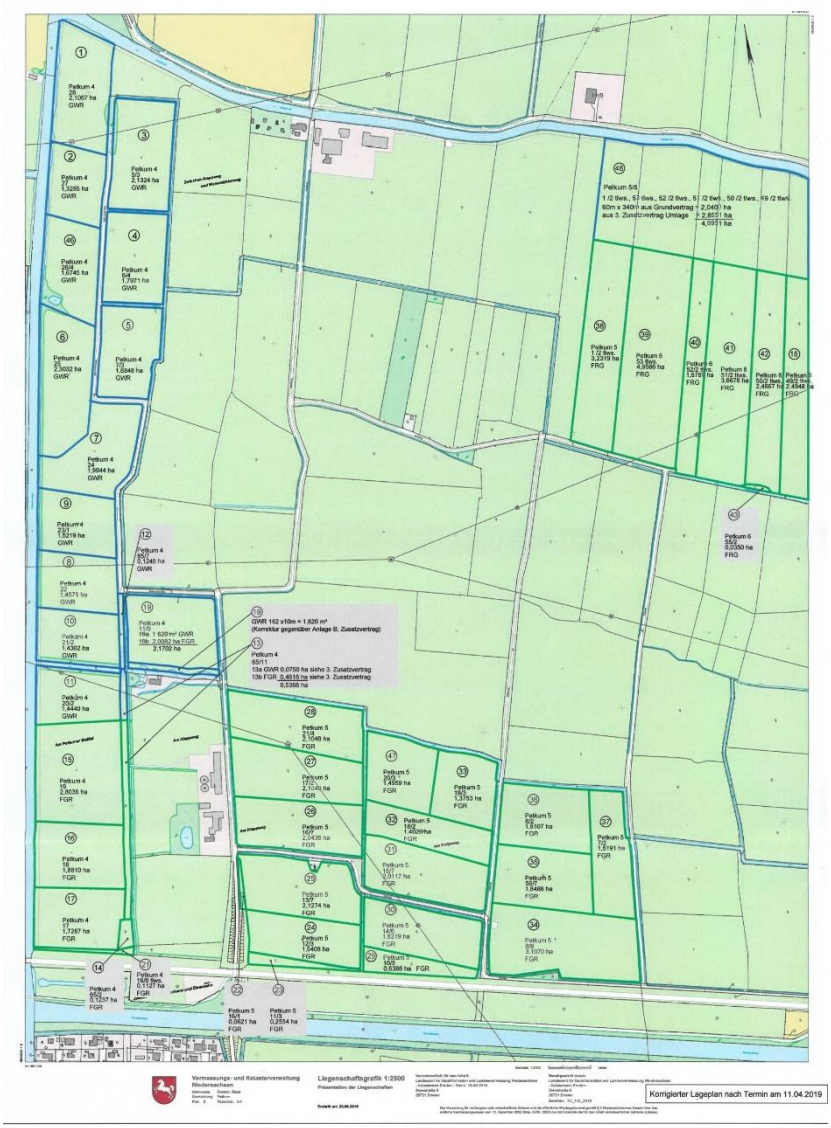



**Abbildung 5: Lage der Kompensationsflächen von NPorts im Petkumer Hammrich**

Es handelt sich um insgesamt ca. 81 ha. Der Großteil (ca. 55 ha) wird als Grünland mit naturschutzfachlich bestimmten Nutzungsauflagen extensiv bewirtschaftet. Die restliche Fläche (ca. 26 ha) werden im Rahmen eines Gewässerrandstreifenprogramms nicht mehr landwirtschaftlich genutzt. Je nach Zustand der Flächen erfolgt ein Pflegeschnitt, so dass höherwertigen mesophile bis feuchte Grünlandbiotope mit dazugehörigen Gräben entwickelt wurden. Diese Biotopstrukturen zählen zu den Zielbiotopen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes D 150 K. Bei einer entsprechenden Übernahme der Flächen durch den Energiepark Emden (EpE) wären alternative Kompensationsflächen im Umfang von 81 ha bereits umgesetzt.

## 3.3 Randstreifen nördlich der Knocksters Straße (Schlafdeich) (ca. 5,5 ha)

Nördlich der Knocksters Straße liegen Flächen des alten Schlafdeichs mit angrenzenden Flächen, die grundsätzlich für die Aufwertung geeignet sind und über die NPorts verfügen kann.

Die Lage der Flächen mit einer Größe von ca. 5,5 Hektar ist in nachfolgender Abbildung (blaue Pfeile) markiert.

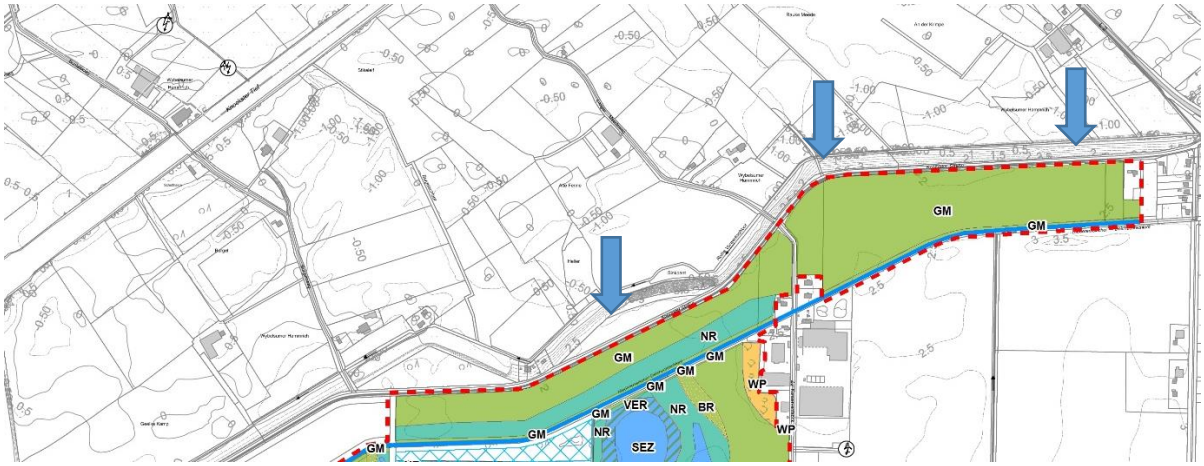



**Abbildung 6: Randstreifen nördlich der Knocksters Straße**

Die Flächen sind nach Karte 4 des Landschaftsrahmenplans (Biotoptypen – Übersicht) Ackerflächen und können analog zu den Zielbiotopen im südliche angrenzenden D 150 K entwickelt werden.

## 3.4 Nordöstliche Flächen Rysumer Nacken mit aufwertbaren Flächen (ca. 21 ha)

Die Biotoptypen im Bereich der ursprünglich auf dem Rysumer Nacken geplanten Photovoltaikanlagen (PVA) sind in Abbildung 7 dargestellt. Die verfügbaren Flächengrößen, auf denen eine Kompensation und somit Aufwertung der Fläche möglich wäre, sind in Tabelle 2 dargestellt. Dies entspricht Flächen mit der Bewertung „keine“, „gering“ oder „mittel“ (in Abbildung 7 rot gestrichelte Umrandung). Flächen mit Gehölzbestand sind davon ausgenommen, weil diese Strukturen ebenfalls im B-Plan D 150 K vorgesehen sind. Insgesamt ergibt sich somit eine Fläche von ca. 21,15 ha, die potenziell für eine Verlagerung der Kompensation vom Wybelsumer Polder auf den Rysumer Nacken geeignet sind.

**Tabelle 2: Potenziell geeignete Flächen auf dem Rysumer Nacken**

Aufwertung potenziell möglich mit der Bewertung keine, gering oder mittel, ausgenommen sind bestehende Gehölze (durchgestrichen dargestellt), * Schutz nach § 22 BNatSchG (geschützte Teile von Natur und Landschaft)

| Code | Bezeichnung | Bewertung | Schutz* | Fläche (ha) |
|---|---|---|---|---|
| ~~BF~~ | ~~Sonstiges Feuchtgebüsch~~ | ~~keine~~ | | ~~0,05~~ |
| GI | Artenarmes Intensivgrünland | gering | | 0,36 |
| ~~HB~~ | ~~Einzelbaum/Baumbestand~~ | ~~keine~~ | | ~~0,01~~ |
| SX | Naturfernes Stillgewässer | gering | | 0,04 |
| UH | Halbruderale Gras- und Staudenflur | mittel | 22 | 20,47 |
| UR | Ruderalflur | mittel | 22 | 0,28 |
| **Summe** | | | | **21,15** |




**Abbildung 7: Biotope und Bewertung des ursprünglich auf dem Rysumer Nacken geplanten PV-Park.**

## 3.5 Außendeichsflächen am Nüttermoorer Sieltief (Landkreis Leer) (ca. 5 ha)

NPorts hat für den Großschiffsliegeplatz in Emden Kohärenzsicherungsmaßnahmen auf Außendeichsflächen der Ems im Bereich des Nüttermoorer Sieltiefs geplant. Aus den im diesem Zusammenhang gesicherten Grundstücken stehen NPorts noch Flächen im Umfang von ca. 5 ha zur Verfügung. Der betreffende Raum ist in der nachfolgenden Abbildung dargestellt.



**Abbildung 8: Flächen am Nüttermoorer Sieltief**

In diesem Raum sind in Anlehnung an die geplante Kohärenzsicherungsmaßnahmen und in Abhängigkeit von den Geländehöhen unterschiedliche Zielbiotope entwickelbar.

Je nach Höhenlage sind Offenbodenbereiche, Schilfröhrichtflächen und die Entwicklung von Gehölzen denkbar.

# 4 Fazit

Auf allen Alternativflächen sind grundsätzlich Zielbiotope des Bebauungsplanes D 150 K entwickelbar bzw. auf den Flächen im Petkumer Hammrich bereits entwickelt. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick, welche Zielbiotope in welchen Räumen vorrangig entwickelbar sind.

**Tabelle 3: Überblick über Zielbiotope auf den alternativen Flächen**

| **Wybelsumer Polder** | | | **Alternative Flächen** | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Code** | **Bezeichnung** | **Fläche (ha)** | **Nordöstl. Streifen D 150 K** | **Petkumer Hammrich** | **Nördl. Knockster Straße** | **Rysumer Nacken** | **Nütter-moor** |
| WP | Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald | 2,30 | ■ | | ■ | | ■ |
| BR | Ruderalgebüsch / Sonstiges Gebüsch | 1,61 | ■ | | ■ | | ■ |
| SEZ | Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer | 6,47 | ■ | | ■ | ■ | |
| VER | Verlandungs-bereich nährstoff-reicher Stillge-wässer mit Röhricht | 6,33 | ■ | | ■ | ■ | |
| NR | Landröhricht | 19,77 | ■ | | ■ | ■ | ■ |
| GM | Mesophiles Grünland | 72,98 | | ■ | | | |
| UHM / UR | Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte / Ruderalflur | 6,84 | ■ | ■ | ■ | | |
| | **Summe** | **116,30** | **ca.25 ha** | **ca.81 ha** | **ca. 5,5 ha** | **ca.21 ha** | **ca. 5 ha** |
| | **Gesamtsumme** | | | | **ca .137,5 ha** | | |

Im Ergebnis ist festzustellen, dass die im Bebauungsplan D 150 K vorgesehenen Zielbiotope vollständig auf die Alternativflächen verlagerbar sind.